

**Годъ XVII.**

Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.  
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:  
für die einfache Zeile 6 Kop.  
für die doppelte Zeile 12 Kop.

## XVII. Jahrgang.

1869.

Auf Grund des Reiterations-Urtheils des Eidländischen Hofgerichts ist der Tagabund Pawel

**Petrow** nach Ostibirien zur Niederlassung versandt worden.

Derselbe ist 2 Arschin 6 Verschof groß, von kräftigem Körperbau, hat dunkelbraunes Haupthaar, braune Augenbrauen, blaue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundliches Kinn, ein glattes Gesicht, ist ungefähr 36 Jahre alt.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Wagaubunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiermit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication, melden möge. Nr. 3571. 3

На основании приговора Уголовного Отделения Рижскаго Магистрата сосланы въ Восточную Сибирь на водворение бродяга Семенъ Ларионовъ который приметамъ: рост. 2 арш. 4 верш., тѣлосложенія крѣпкаго, волосы на головѣ и бровяхъ русые, глаза сѣрые, носъ умѣренный, ротъ умѣренный подбородокъ круглый, лице чистое продолговатое, отъ роду ему около 41 года.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое-либо право на этаго бродягу въ положенный закономъ двухъ годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства. Nr. 3574. 3

Auf Grund des Criminal-Urtheils des Riga'schen Rathes ist der Wagaubund Semen Larionow nach Ostibirien zur Niederlassung versandt worden.

Derselbe ist 2 Arschin 4 Verschof groß, von kräftigem Körperbau, hat braunes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, graue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundliches Kinn, ein glattes ovales Gesicht, ist ungefähr 41 Jahre alt.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Wagaubunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiermit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication, melden möge. Nr. 3574. 3

## Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.

### Бекантмачуны вѣршеченер Бѣхорден и оутичкер Персону.

Da die Frau W. Jewtanowitsch bei der Rigaer Börsenbank die Anzeige gemacht, daß der ihr am 26. Juni 1869 von der Rigaer Börsenbank ausgestellte Depositalschein sub Nr. 647 über ein der Börsenbank zur Aufbewahrung übergebenes verfestigtes Colli, verloren gegangen, so werden hiermit von der Rigaer Börsenbank nach Vorschrift der Anmerkung zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts Alle, die an beregten Schein irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaer Börsenbank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist der Frau Jewtanowitsch ein neuer Schein ausgestellt, der alte aber für ungültig erklärt werden wird.

Riga, den 11. September 1869. Nr. 61. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr P. von Helmersen auf das im Wendenschen Kreise und Landohnschen Kirchspiele belegene Gut **Sawensee mit Lüggen** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solchermwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 4. September 1869. Nr. 2408. 3

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr dim. Landrichter Carl von Sivers auf das im Pernauschen Kreise und Karfuzschen und Paistelschen Kirchspiele belegene Gut **Morne** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingross-

sirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solchermwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 2390.

Riga, den 2. September 1869. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Alexander von Grote im Namen der Gräfin Olga Borch auf das im Riga'schen Kreise und Segewold'schen Kirchspiele belegene Gut **Schloß Segewold mit Gahlenhof** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solchermwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 5. September 1869. Nr. 2469. 2

Утраченъ расчётный листъ № 91 на получение денежнаго пособия за 1869 годъ изъ Рижскаго Губернскаго Казначейства, выданный отъ Лифляндской Казенной Палаты неспособному къ личному труду, отставному унтер-офицеру Рижской инвалидной команды Якову Ансусу Верзингу. Лифляндская Казенная Палата объявляетъ объ этомъ для того, чтобы означенный листъ считать недействительнымъ и въ случаѣ, если таковой будетъ къмъ либо найденъ, то немедленно представить въ сию Палату для уничтоженія. Nr. 3871.

Riga, 10. Сентября 1869 г. 2

Das von dem Livländischen Kameralhof dem erwerbsunfähigen verabschiedeten Unteroffizier des Riga'schen Invaliden-Commandos Jacob Ans Sohn **Verzinsing** ertheilte Berechnungsheft sub Nr. 91 zum Empfang der pro 1869 aus der Riga'schen Gouvernements-Kasse ihm auszu zahlenden Geldunterstützung ist verloren gegangen. In Folge dessen macht der Livländische Kameralhof hiermit bekannt, daß jenes Berechnungsheft nunmehr als mortificirt zu betrachten und falls Jemand dasselbe irgendwo finden sollte, sofort dem Kameralhofe zur Vernichtung vorzustellen ist.

Riga, den 10. September 1869. Nr. 3871. 2

Einem verdächtigen Menschen ist ein hellgraues Pferd nebst sog. deutschen Aufspann und sog. Reddelwagen abgenommen.

Von der Polizei-Abtheilung des Riga'schen Landvogteigerichts wird hierdurch der Eigentümer des qu. Pferdes, Aufspanns und Wagens hierdurch aufgefordert, sich ehestens bei dieser Polizei-Abtheilung zu melden. Nr. 1369.

Riga, den 13. September 1869. 2

Einem verdächtigen Menschen sind ein circa 7 Jahre alter schwarzbrauner Wallach, ein circa 8 Jahre alte braune Stute nebst Aufspann und Reddelwagen, am 3. September c. abgenommen worden. — In dieser Veranlassung werden die Eigentümer obiger Gegenstände von der Polizei-Abtheilung des Riga'schen Landvogteigerichts hierdurch aufgefordert, sich baldigst mit den erforderlichen Beweisen bei dieser Polizei-Abtheilung zu melden.

Riga, den 15. Sept. 1869. Nr. 1388. 3

Im Pernauschen Kreise sind verdächtigen Leuten 4 Pferde und 2 Wagen abgenommen und an das Pernausche Ordnungsgewicht eingeliefert worden und zwar ein dunkelbrauner Wallach, ein Rapp-Wallach, ein Stachelschweif-Wallach mit einer Bläße und eine Fuchsstute, sämmtliche mit russischem Geschirr versehen; die beiden Wagen von gleichem Façon, — s. g. Korbwagen mit Flügeln, — die Flügelfenden abgebrochen, der eine Wagen schwarz, der andere blau angestrichen.

Die Eigentümer dieser Wagen und Pferde werden aufgefordert, sich unverzüglich und spätestens binnen vier Wochen a dato beim Pernauschen Ordnungsgewicht zu melden, widrigenfalls die Pferde qu. auctionis lege werden verkauft werden.

Pernau, den 8. September 1869. Nr. 3423. 2

Sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Autoritäten werden andurch ergebenst ersucht, nach dem zur Lustiferschen Gemeinde verzeichneten Herman Janston, welcher sich der Rekruten-Prästation entzogen, Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle an die Lustifersche Gemeinde-Verwaltung auszusenden. Nr. 180. 2

## Прокламы. Proclama.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Salz- und Kornmessers Georg

Kronberg irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 9. März 1870 sub poena präclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, so wie ihre etwaigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini präfixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 678.

Riga, Rathhaus den 9. September 1869. 3

Рижскій Сиротскій Судъ вызываетъ симъ всѣхъ и каждого, кто къ наслѣдству мѣрильщика соли и хлѣба Георга Кронберга предполагаетъ имѣть какія либо претензіи явиться въ сей Судъ или канцелярію онаго въ теченіи шести мѣсяцевъ со дня сей публикаціи и не позже 9-го Марта 1870 года, подѣ опасеніемъ просрочки, лично или чрезъ уполномоченнаго установленнымъ порядкомъ, для представленія доказательствъ о требованіяхъ своихъ, а также для заявленія претензіи къ наслѣдству, если таковыя имѣются, въ противномъ случаѣ по истеченіи сего срока иски и претензіи не будутъ приняты. Nr. 678. 3

Riga ratgauz, Сентября 9-го дня 1869 г.

Demnach von Einem Wohlbeden Rath der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclama ad concursum creditorum et convocandos debitores des Getränkehändlers Johann Nimsche nachgegeben worden, als werden von der 2. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt Alle und Jede, welche an den gedachten Gemeinschuldner irgend welche rechtliche Anforderungen zu haben vermeinen oder denselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Angehorsamsfall verordneten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungsverpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen 6 Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, sich bei dieser Behörde entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präklusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren der rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

So geschieht Riga Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts den 4. September 1869. Nr. 588. 3

Vom Rathe der Stadt Wall werden alle Diejenigen, welche die Verfügung über den Nachlaß der in der Stadt Wall mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen verwitweten Rosalie von Bogdziewicz, geb. Schumann anzusechten Willens sein sollten, zur Verlautbarung ihrer etwaigen Einwände, sowie die etwaigen Erbschafts-Gläubiger und Schuldner zur Begründung ihrer Forderungen resp. Einzahlung ihrer Schulden innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams entweder persönlich oder durch gesetzlich Bevollmächtigte hiermit aufgefordert, bei der ausdrücklichen Commination, daß widrigenfalls weitere Erbansprüche nicht weiter zugelassen, Gläubiger nicht mehr gehört und mit den Schuldern nach dem Gesetze verfahren werden soll. Nr. 1217.

Wall, Rathhaus am 8. September 1869. 3

Von der Gemeinde-Verwaltung des im Dorpat'schen Kreise und Bartholomäischen Kirchspiele belegenen Gutes Cassinorm wird hierdurch Jeder, welcher an den Nachlaß des hieselbst verstorbenen Milchpächters Jaan Sas irgend welche Anforderungen haben sollte, aufgefordert, binnen 3 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 1. September 1869 sich bei diesem Gemeindegerichte zu melden, seine Anforderungen anzugeben und dieselben zu beweisen. Ingleichen werden in derselben Frist alle Diejenigen aufgefordert, sich hieselbst zu melden, welche etwa Effecten des Verstorbenen in Händen haben oder ihm Zahlungen zu leisten haben — und zwar Alles dies bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach dieser Frist Niemand mehr zum rechtlichen Gehör zugelassen werden wird und mit Denjenigen, welche etwa betreffendes fremdes Eigenthum gehehlt haben, nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 42.

Cassinorm, den 1. September 1869. 3

Kad ta Behses kreise, Wez = Peebalgas bafniz draufse pee Welle muifchas peerastita Lihse Smalzigt irr nomiruse, tad teef tee, kam kuhdas tainnas praffschanas, lihof 1. November sch. g. pee schahs walits teefas peeteiftees, jo wehlati neweenu wairs nepeenems. Nr. 150. 3

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. fügt das Dorpat'sche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Hofgerichtsadvocat A. L. Wulffius, als Bevollmächtigter des Herrn Alexander Otto Baron Vietinghoff, Erbseßers des im Dorpat-Werroschen Kreise und Rappinischen Kirchspiele belegenen privaten Gutes Tolama hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorschlande des obengenannten Gutes gehörige Grundstücke den nachstehend benannten Personen dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf dem Gute Tolama ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpat'sche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der hypothekarischen Gläubiger, welche auf das ebenbenannte Gut Tolama ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung untenstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 8. Januar 1870 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1. Wirkfeld und Lillmäggi Nr. 48 und 49, groß 25 Thlr. 36<sup>7</sup>/<sub>112</sub> Gr., dem Herrn Coll.-Secr. S. D. Schmidt für den Preis von 2660 Rbl.,
2. Tolsta Nr. 38, groß 14 Thlr. 18<sup>9</sup>/<sub>112</sub> Gr., dem Bauer Widrik Warreßon für den Preis von 1820 Rbl.,
3. Konfa Parma Nr. 19, groß 15 Thlr. 68<sup>7</sup>/<sub>112</sub> Gr., dem Bauer August Raun für den Preis von 2200 Rbl. Nr. 590.

Dorpat Kreisgericht, am 8. Juli 1869. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft, demnach die Bauern Josef und Jacob Ehrmannsohn, Erbseßer des im Ruzenischen Kirchspiele des Riga-Wolmar'schen Kreises belegenen Mehlfüll'schen Gutes Mause, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß ersterer, Jacob Ehrmannsohn seinen zum Gehorschlande dieses Gutes gehörigen Antheil des unten näher bezeichneten Grundstücks mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, seinem am Schluß genannten Bruder als freies und von allen auf dem Gute Mehlfüll ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle; als hat das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Mehlfüll bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Ge-

bäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Es verkauft und cedirt Jacob Ehrmannsohn den ihm gehörigen Antheil des 48 Thlr. 57 Gr. großen Grundstücks Mause an seinen Bruder Josef Ehrmannsohn für den Preis von 600 Rbl. Wolmar, den 8. Juli 1869. Nr. 2192. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. thut das Wenden-Wall'sche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Hofrath Carl von Sengbusch als Besizer des im Wenden'schen Kreise und Konneburg'schen Kirchspiele belegenen Gutes Lubar mit Gresten nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß das zu diesem Gute gehörige wackebuchmäßige Gefinde Rahve groß 18 Thlr. 55 Gr. an den Lubar mit Gresten'schen Bauer Jahn Meestht für den Preis von 2884 Rbl. 72<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kop. Silb. dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbiges Gefinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien dem resp. Käufer als frei von allen auf dem Gute Lubar mit Gresten ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Wall'sche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams, Alle und Jede mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gefindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzubringen selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Gefinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Gegeben, Wenden im Kreisgerichte den 3. Juli 1869. Nr. 3037. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. fügt das Dorpat'sche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Ravershof'schen Grundeigenthümer Johann und Jaan Reili, als gemeinschaftliche Erbseßer des unter Ravershof, im Wenden'schen Kirchspiele des Dorpat-Werroschen Kreises belegenen 21 Thlr. 63<sup>13</sup>/<sub>112</sub> Gr. großen Grundstücks Masta nebst Mühle hieselbst darum nachgesucht haben, ein Proclam in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß sie laut hieselbst beigebrachten Kaufcontractes das ihnen gemeinschaftlich adjudicirte, oben bezeichnete Grundstück dergestalt veräußert, daß Johann Reili den ihm an solchem Grundstück gehörigen Antheil seinem Bruder und seitherigen gemeinschaftlichen Mitbesitzer Jaan Reili für den Preis von 3000 Rbl. zum alleinigen und ungetheilten Besitze verkaufe und übertrage, als hat das Dorpat'sche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie des Herrn Landmarschalls G. Baron Nolden, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundstücks mit Gebäuden und allen Appertinentien formiren zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 5. März 1870 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß obiges Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Dorpat, Kreisgericht am 5. September 1869. Nr. 834. 3

### Торги. Торге.

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche:

1. die Vereinigung der Privets in den der Quartier-Verwaltung gehörigen Gebäuden pro 1870 und
  2. die Lieferung von Stroh für das Militair pro 1870
- übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zu den dieserhalb auf den 19. September d. J. Vormittags 12 Uhr anberaumten Torge zeitig vorher aber zur Einsicht der betreffenden Bedingungen und Stellung der erforderlichen Sicherheit bei obiger Verwaltung zu erscheinen.

Riga, den 2. September 1869. Nr. 167. 1

Придворная Конюшенная контора въ до-  
полнение напечатаннаго въ нумерахъ 101, 102  
и 103 Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей  
доводить до всеобщаго свѣдѣнія, что переторжка  
на поставку въ Конюшенное вѣдомство фуража,  
будеть произведена (вмѣсто 21. числа) 22. Се-  
тября сего года. № 2854.

Псковское губернское правленіе объявляетъ,  
что согласно постановленію, состоявшемуся 21.  
Юля сего года, въ присутствіи онаго назначена  
въ продажу, съ публичнаго торга, на срокъ  
15. Января 1870 г., съ узаконенною чрезъ три  
дня переторжкою, принадлежащая дѣйстви-  
тельному статскому совѣтнику Александру Сергѣеву  
Соколову, лѣсная дача, состоящая въ Торо-  
пецкомъ уѣздѣ, въ количествѣ до 1000 дес.,  
заклѣпочающаяся изъ дровянаго и болѣе строе-  
ваго лѣса, оцѣненная въ 12,000 руб., и про-  
дается на удовлетвореніе долговъ его: коллеж-  
скому ассесору Алексѣю Арбузову, мѣщанину  
Левлеву и въ пользу церкви погоста Говья.  
Торгъ начнется съ 11 часовъ утра. Желаю-  
щіе купить помянутую лѣсную дачу, могутъ  
разсматривать бумагу, до настоящей публикати  
и продажи относящаяся, во 2. отдѣленіи Псков-  
скаго Губернскаго Правленія. № 5026. 3

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ,  
что согласно постановленію, состоявшемуся  
9. Августа, въ присутствіи онаго назначено  
въ продажу съ публичнаго торга, на срокъ  
15. Января 1870 года, съ узаконенною чрезъ  
три дня переторжкою, недвижимое имѣніе, при-  
надлежащее Великолудскому помѣщику коллеж-  
скому секретарю Николаю Логинову Половцеву,  
состоящее въ Великолудскомъ уѣздѣ, въ 1 и 2  
станахъ, заключающееся въ пустошахъ: Паш-  
кова, Себежъ тожъ, 189 дес. 210 саж., изъ  
земли этой принадлежить помѣщику Ивану  
Тыртову 42 д., а Половцеву 147 дес. 210 с.,  
Машнево и Дубровки съ землею разныхъ угод-  
ій въ Количествѣ 328 дес. 893 саж., а всего  
454 д. 1103 саж., оцѣненное въ 1557 руб. 67  
коп., и продается на удовлетвореніе долга его,  
Половцева, коллежскому совѣтнику Ксенофонту  
Лковлеву Красильникову, по закладной, совер-  
шенной во 2. департаментъ С.-Петербургской  
палаты гражданскаго Суда, 1230 руб. Торгъ  
начнется съ 11-ти часовъ утра. Желающие  
купить помянутое имѣніе могутъ разсматривать  
бумагу, до продажи и публикати относящаяся,  
во 2. отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Прав-  
ленія. № 5013. 2

Витебское Губернское Правленіе, согласно  
журнальному постановленію своему, 30. Мая  
сего года состоявшемуся, объявляетъ, что въ  
присутствіи его 25. числа Ноября сего года,  
будеть производиться, съ 11 часовъ утра, торгъ,  
съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою,  
на продажу принадлежащаго вдовѣ коллежскаго  
секретаря Евпраксіи Стыриковичевой дерев-  
янаго одно этажнаго, на каменномъ фундаментѣ,  
дома, длиною и шириною по 4 саж., состоящаго  
во 2. части г. Витебска, на Рождественской  
улицѣ, въ 1. кварталѣ, на городской землѣ,  
съ находящимся при этомъ домѣ олигелемъ,  
безъ фундамента, совершенно ветхймъ, и сара-  
емъ, оцѣненного въ 375 руб., на удовлетвореніе  
долга ея, Стыриковичевой, по заемному обяза-  
тельству, капиталнаго суммы дворянину Сухор-  
скому 200 руб. Цѣна казенныхъ взысканій  
и недоимокъ, числящихся на означенномъ иму-  
ществѣ и владѣлицѣ онаго неизвѣстно, о чемъ  
собираются свѣдѣнія. Желающие участвовать  
на торгахъ приглашаются въ Губернское Прав-  
леніе, въ означенный день торга, гдѣ они могутъ  
разсматривать всѣ бумагу, къ сей продажѣ  
относящаяся. № 11918. 1

Юля 8. дня 1869 года.

За Вице-Губернатора, совѣтникъ: Э. Ф. Глезе.

Старшій секретарь Р. Ф. Вильмъ.



## Неофициальная Часть. Nichtofficieller Theil.

**Im Laufe der 2. Hälfte des Augustmonats 1869 wurden von den Polizeibehörden des Rsl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.**

**Feuerschäden.** Es brannten auf: am 17. Aug. Mittags im Zellinschen Kreise unter dem Gute Alt-Woidema das Wohngebäude des Sarcouniffe-Jaak Gesindes durch den Blitz mit einem Schaden von 1843 Rbl., wobei der Bauer Jahn Holzmeyer erschlagen wurde. — In Riga am 17. August um 5 1/2 Uhr Morgens im Mitauischen Stadttheile die dem Rigaischen Kaufmann 1. Gilde Schmidt gehörige Sägemühle und eine dreiflüßige Scheune. Die Sägemühle und die zu derselben gehörigen Nebengebäude waren für 47,000 Rbl. versichert. — Im Rigaischen Kreise wurde am 1. und 5. Juli c. im Magnushoffschen Krouswalde Feuer bemerkt, welches das erste Mal sofort, das zweite Mal nach Beschädigung eines Flächenraums von einer Leffzine gelöscht wurde, wobei der Schaden 1 Rbl. 5 Kop. betragen hat; — am 23. August c. brannte in Majorenhof das Haus und die Küche des Pristars Berens nieder.

**Plötzliche und gewaltsame Todesfälle.** In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 20. Juli im Dörptischen Kreise unter dem Pastorate Wendau der 4-jährige Sohn des Krügers Jurri Pöts, Namens Jahn im Embach; — am 2. August im Walschen Kreise in einem kleinen Teiche der 1 1/2-jährige Sohn der Kostreibern Greete Kusch; — im Rigaischen Kreise: am 12. Juli unter dem Gute Suddenbach beim Baden in einem Bache der dortige Gärtnerjunge Karl Gustav Vossch; — am 6. August unter Ringmündshof die 4 1/2-jährige Tochter des Anechtes Wiffel Preimann, Namens Juhle im Brunnen. — Im Werroschen Kreise: am 8. August in einem stark angeschwollenen Bache ca. 35 Werst von Werro der Krüger Wander aus Sommerpahlen; — am 9. desselben Monats der Klawershoffsche Bauer Jahn Mibbal beim Baden in der Na. Außerdem sind plötzlich gestorben: am 16. August in der Badstube des Gebor Beresow ein unbekanntes Frauenzimmer; — am 23. August in der Badstube des Krisk Kleinberg die Rigaische Arbeiterkassistin Anna Katharina Berg am Schlagfluß; — am 14. August auf der Riga-Dünaburger Eisenbahn zwischen den Stationen Kokenhusen und Stedmannshof der Arbeiter Brenz Ohjoling, indem er von einem Ballastwagen herabsprang und zwischen den zusammenstoßenden Buffern seinen Tod fand.

**Geundene Leichname.** Es wurden gefunden: am 6. August im Dörptischen Kreise unter dem Gute Labbijer dicht an der Poststraße die Leiche eines alten

unbekannten Mannes; — am 25. August bei Bereinigung des Privés in einem Rigaischen Privathause der Leichnam eines neugeborenen Kindes.

**Selbstmorde.** Am 20. August Morgens 11 Uhr erschloß sich im Rigaischen Kreise unter dem Gute Penne-warden der Gemeindegeme Peter Griffe auf der Hütung; — am 8. August ertränkte sich im Arensburgschen Kreise der 57 Jahre alte Bauer Jwan Rehhe im Meere.

**Diebstähle.** Im Laufe der 2. Hälfte des Aug. Monats 1869 sind bei den Polizeibehörden des Rsl. Gouvernements nachstehende Diebstähle zur Anzeige gebracht und zwar ist gestohlen worden: In Riga: am 21. August dem Birjenschen Gebräder Chaim Breitewitsch baarcs Geld 35 Rbl.; — am 25. August dem Rigaischen Arbeiterkassisten Constantin Wunk 4 Rbl. Geld, verschiedene Kleidungsstücke und 4 Theemaschinen; — am 13. August der Ringström und Marie Hartmann verschiedene Sachen werth 180 Rbl.; der Rlg. Olladistin Adeline Ringen verschiedene Sachen im Werthe von 77 Rbl.; der Soldatenfrau Anna Habschit Wäsche und Kleidungsstücke werth 50 Rbl.; — am 15. August dem erblichen Ehrenbürger Wöschel verschiedene Sachen im Werthe von 125 R. 50 K.; — am 16. August dem Pleksauschen Bauern Peter Lokisch Kleider im Werthe von 41 Rbl.; — dem Gräulein Volk verschiedene Effecten, deren Werth noch nicht ermittelt worden; — am 18. August dem Eisenbahnbeamten Carl Gustav Friede verschiedene Sachen werth 144 Rbl.; — am 17. August der Soldatenfrau Andotja Klementjewa zwei Reichs-Creditbilletts à 100 Rbl.; — am 19. August dem Mitauischen Gebräder Graveur Julius Klossohn sein Anhängeschild werth 10 Rbl.; — am 24. August der Biese Atmon verschiedene Sachen werth 34 Rbl. — In Dorpat: am 6. August dem Kaufmann Heermeyer 41 Rbl. baarcs Geld; — am 12. August dem Scaufischen Bauern Jurri Jürgens Geld und Effecten im Gesamtbetrage von 43 Kop.; — den Goldarbeitergehilfen Dutz und Anderson Kleidungsstücke werth 30 Rbl.; — am 16. Aug. dem Mechanikus Auster Kleidungsstücke im Werthe von 24 Rbl.; — in Arensburg: am 9. August der Coll. Näthin Körber Damenkleider werth 19 Rbl.; — am 11.

August der Magd Kabbri Wäski Kleider im Werthe von 24 R. 55 K.; — am 12. August im Deselschen Kreise der Marri Tedder baarcs Geld 15 R. 93 K. und am 6. Aug. im Walschen Kreise dem Adlehnischen Buschwächter Meere 710 Rbl., darunter 570 in Reichscreditbilletts und 100 Rbl. in harten Silberrubeln.

**Verletzungen.** In Riga: am 18. August um 6 1/2 Uhr Abends hatte der verabschiedete Soldat Jahn Jakubow das Unglück gegenüber dem Hause des Bädermeisters Anspach auf dem Trottoir auszugleiten und beim Fallen sich das linke Bein zu brechen; — am 27. August fiel der Wilnaische Stadist Mäler Michail Alementjew von einer Leiter, die bei dem über der Bude des Kaufmanns Mafarow befindlichen Schilde angelegt war, wobei er sich dervartig verletzte, daß er die Besinnung verlor.

**Schiffahrt.** Vom 16. August bis zum 1. Sept. 1869 sind in den Rigaischen Hafen 151 Schiffe eingelaufen und zwar mit Waaren: 12 engl., 5 holländische, 3 dän., 12 norm., 28 russ., 2 schwed., 22 des nordd. Bundes; mit Ballast: 6 engl., 12 holl., 9 dän., 9 norweg., 2 russ., 2 schwed. und 27 des nordd. Bundes.

Vom 16. August bis zum 1. Sept. 1869 haben den Rigaischen Hafen verlassen 171 Schiffe mit Waaren und zwar: 19 engl., 1 belg., 17 holl., 16 dän., 25 norweg., 13 russ., 2 franz., 6 schwed. und 72 des nordd. Bundes.

Vom 1. bis zum 16. August sind 3 Schiffe in den Pernauschen Hafen eingelaufen und zwar mit Waaren: 1 norw., mit Ballast: 1 des nordd. Bundes und 1 englisches; in derselben Zeit liefen aus 11 Schiffe, darunter mit Waaren: 1 holl., 1 russ., 1 norweg., 1 schwed., 2 engl. und 3 des nordd. Bundes, mit Ballast 1 schwed. und 1 des nordd. Bundes.

Vom 11. bis zum 28. August sind in den Arensburgischen Hafen weder Schiffe eingelaufen noch ausgegangen.

Доволено цензуром. Рига, 17. Сентября 1869.

## Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburgs Zeit.

Datum	Barometerhöhe	Luft-Temperatur	Wind.	Atmosphäre
11. Sept.	29,84 Russ. Zoll	+ 9° Reaumur	S. W. mittelmäss.	bewölkt.
12. „	29,74 „	+ 10° „	N. W. „	„
13. „	29,72 „	+ 9° 5 „	S. W. gering.	Reg. u. Hagel.
14. „	29,60 „	+ 10° „	S. mittelmäss.	„
15. „	29,67 „	+ 10° „	W. „	bewölkt.
16. „	30,00 „	+ 10° „	N. W. gering.	heiter.
17. „	30,11 „	+ 15° „	S. W. „	„

## Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

### Lampen-Handlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft am 1. April d. J. aus der gr. Sandstraße Nr. 7 nach der Sünderstraße Nr. 4 verlegt habe und empfehle zugleich eine hübsche Auswahl der solidesten Lampen.

**J. C. Martinoff,**  
Sünderstraße Nr. 4 Haus Wallis. 2

### Angefommene Fremde.

Den 17. September 1869.

Stadt London. Hr. Kaufmann Gutmann von Reval; Hr. Sonnenberg nebst Familie von Mitau; Hr. Beamter Gberfeldt aus Livland.

St. Petersburgs Hotel. Hr. v. Transebe von Ohjelschhof; Hr. v. Börs of Menar aus dem Auslande; Hr. Baron Stromberg, Hr. Major v. Rentell von Mitau; Hr. Baron Jahn aus Kurland.

Hotel du Nord. Hr. Baron Girard aus dem Auslande; Hr. Gutscheiger v. d. Kaunig von Libau. Hotel Bellevue. Hr. Hememann von Reval; Hr. Kaufmann Schumann aus Kurland.

Hotel garni. H. Pastore Seraphim von Rixsen und Lundberg von Jacobstadt; H. Kaufleute Meißner und Köppler von Pernau; Hr. Kaufmann Ewald aus Kurland.

Stadt Dünaburg. Mad. Kupfert von Wilna; Hr. Baron v. Heyting aus Kurland; Hr. Kaufmann Goriew, Frau v. Waisowsky von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Schwachinsky von Dpotschka; Hr. Verwalter Radie aus Polen.

**Anmerkung.** Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Belagen, betreffend die Ermittlung von Personen, Capitallen und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: Nr. 33 der Pleksauschen, Nr. 58 der Laturischen, Nr. 103 der Wolhynischen, Nr. 32 der Kostromaschen, Nr. 36 der Kalischischen, Nr. 35 der Witebskischen, Nr. 35 der Grodnoschen, Nr. 34 der Tschernigowschen, Nr. 35 der Podolischen, Nr. 32 der Lutaschen, Nr. 63 der Rjasanischen; 2) zu Nr. 2507 ein Ausmittelungskartitel der Plogischen Gouv.-Reg. den Jahn Stanislawowitsch Grochowski, Telesfor Wiczelski, Tadeusch Tichoznowski u. Antonius Jassinski betreffend.

Редакторъ А. Клингенбергъ.